

## **Rede von Clemens Frohmann zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Petra Gallenstein am 19.10.2024**

Die Gilde hat zwei Möglichkeiten, Menschen, die in der Synchronbranche Besonderes geleistet haben, auszuzeichnen. Da ist einmal der Ehrenpreis des Synchronpreises, der alle zwei Jahre vergeben wird, bisher fast immer an verdiente Synchronschauspielerinnen und -schauspieler.

Und es gibt die Ehrenmitgliedschaft der Gilde. Es ist schon eine kleine Tradition, dass so eine Ehrenmitgliedschaft auf dem Sommertreffen verliehen wird, das diesmal nun in den Herbst gerutscht ist.

Was für Kriterien muss eine so geehrte Person erfüllen?

Mitglied in der Gilde, oder angestellt bei einer Gilde-Firma muss sie nicht unbedingt sein, meinen wir, aber es könnte helfen, genauso wie die Mitarbeit in Gilde-Projekten. Viel wichtiger ist, dass diese Person sich für unsere Ideale, die im Kodex beschrieben werden, engagiert, für sie eintritt, sie praktiziert.

Film ist Teamwork – Synchron ist Teamwork – und deswegen ist die Wahl des Vorstands wieder ganz bewusst nicht auf eine Schauspielerin oder einen Schauspieler gefallen, diese Personen, die allein schon durch ihren Beruf oft im Rampenlicht stehen. Diesmal wird eine Produktionsleiterin geehrt – nein, in der Firma, in der sie arbeitet, heißt das teamlead production.

Wer daraus schließt, dass die geehrte Person bei einem internationalen Konzern arbeitet, ist auf der richtigen Fährte. Aber angefangen hat sie im beschaulichen Lankwitz, vor ziemlich genau 25 Jahren. Dass ihr Jubiläum vor einigen Wochen von der Firma komplett vergessen wurde, lag wahrscheinlich daran, dass man dort gerade mit erheblichen internationalen Problemen beschäftigt war... Genug des Ratespiels, wir ehren heute Petra Gallenstein von der BSG.

Und ich sage bewusst BSG, denn die längste Zeit hieß die Firma so und Petra ist nach meiner Kenntnis die einzige aus der alten Zeit dieser Firma – nein Sammy ist auch noch da – aber Jens leider nicht mehr, was vieles verändern wird und auch schon verändert hat: Die Iyuno hat ihren Austritt aus der Gilde erklärt, das ist doch ein Signal.

Nun war mit der BSG auch nicht immer alles eitel Sonnenschein, ich erinnere mich genau, dass wir mehrere Mitgliederversammlungen lang heiß diskutiert haben, ob wir die Firma in die Gilde aufnehmen. Aber dann doch. Und die BSG war ein Firmenmitglied, das die Gilde-Aktivitäten immer unterstützt hat, sei es mit Technik, Räumlichkeiten für Seminare, Zuschüssen zum Synchronpreis usw.

Natürlich ist uns klar, dass unsere Entscheidung gerade angesichts der allerneuesten Entwicklungen der Iyuno auf Kritik stoßen kann, aber wir ehren heute ganz ausdrücklich keine Firma, wir ehren eine Person, es geht um Petra Gallenstein!

Wie so viele in unserer schönen Branche kam sie auf Umwegen dazu. Immerhin hat sie was seriöses gelernt, sie hat ein Diplom in Textilbetriebswirtschaft. Und dann entwickelten sich die Zufälle: Aus einer Schwangerschaftsvertretung wurde ein Vollzeitjob als Assistentin der Geschäftsführung, aus einer Krankheitsvertretung die Kontaktperson zu dreamworks, und letztendlich wurde sie Produktionsleiterin.

Dann wurde die BSG verkauft und Petras Titel wechselten so schnell wie die Besitzer der Firma: senior key account manager, key theatrical und jetzt eben teamlead production.

Petra hat die ganzen Umschwünge und Wechsel mit asiatischer Ruhe und Gelassenheit genommen, sie ist ein großer Tibet-Fan und praktizierende Buddhistin, das mag geholfen haben.

Wer das Vergnügen hat, mit ihr zusammen zu arbeiten, begegnet einem stets freundlichen, aufgeschlossenen Menschen mit transparenter Kommunikation. Auch wenn sie die Interessen ihrer Firma vertreten muss, bleibt sie fair. Sie kämpft für die Qualität der von ihr betreuten Projekte, auch mal gegen Widerstände im eigenen Haus. Und sie betreibt mutige Nachwuchsförderung.

All das passt doch perfekt zu den Idealen der Gilde, finden Vorstand und Beirat, und verleihen ihr deshalb die Ehrenmitgliedschaft.